

Kritik an der Treibhaus-Klimawandehypothese, Teil 1 Durch „Tuning“ zu passenden Modellen

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2019

Entlarvende Zitate der Modellierer

Gerhard Grasruck

Der amerikanische Klimaforscher Richard Lindzen merkte einmal an, dass der Begriff “Skeptiker” für die Kritiker der Hypothese eines durch menschliche Treibhausgas Emissionen verursachten “Klimawandels” eigentlich denkbar unpassend sei. Denn “Skeptiker” impliziert, dass die Theorie die kritisiert wird, zumindest ein Minimum an Anfangsplausibilität aufweist. Dies ist jedoch im Fall der Treibhaus-Klimawandel-Hypothese schlichtweg nicht gegeben – ihre grundlegende Implausibilität war von Anfang an unübersehbar.

Eisheiligen 2019, Teil 2: In der freien Fläche besonders kalt

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2019

Josef Kowatsch

Im kürzlich erschienen Artikel über die Temperatur-Entwicklung der kalendarischen Eisheiligen (11. bis 15. Mai) wurde die DWD-Wetterstation in Potsdam über verschiedene Zeiträume betrachtet. Potsdam ist die Landeshauptstadt Brandenburgs. Von vielen Lesern, die ebenfalls gute Naturbeobachter und viel ihrer Freizeit außerhalb der Wohnorte unterwegs sind, wurde bereits vor der Erscheinung des Artikels zurecht die Frage gestellt, wie sich diese fünf Tage 2019 auf dem Lande verhalten haben und wie der Trendlinienverlauf ländlicher Stationen in der Gegenwart verläuft gerade im Vergleich zu Potsdam, eine Stadt, die auch noch von der Stadtwärme Berlins mitgeheizt wird.

Ein Experiment zur Ozean-Versauerung

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2019

Dr. Michael Chase

Überblick

Dieser Beitrag beschreibt das Verfahren und das **vorläufige** Ergebnis eines relativ billigen „Küchen“-Experiments der Reaktion des pH von Meerwasser auf eine Zunahme des atmosphärischen CO₂-Gehaltes.

Steigendes CO₂-Niveau fördert landwirtschaftliche Produktivität und die menschliche Gesundheit

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2019

Bonner Cohen, Ph. D.

Die gebetsmühlenartig wiederholte Leier von Klima-Alarmisten und aus dem „saubere-Energie“-Geschäft ist es, Geld mit der Angstmache locker zu machen, dass der Verbrauch fossiler Treibstoffe zur Energieerzeugung das Klima gefährdet, weil die Atmosphäre mit menschlichen Treibhausgasen überfrachtet wird.

Die Eisheiligen werden auffallend kälter in Deutschland

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2019

Josef Kowatsch

Die Eisheiligen sind die Tage vom 11.Mai bis 15.Mai. Ähnlich wie an Weihnachten immer ein Warmluftvorstoß mit schöner Regelmäßigkeit erfolgt, so trifft sehr oft um die Monatsmitte des Wonnemonates ein Kaltluftstrom polaren Ursprungs bei uns ein. Dieser Mai 2019 war insofern eine Ausnahme, da die Eisheiligen von Anbeginn den Mai bestimmten. Die Temperaturen der ersten Maihälfte lagen im DWD-Deutschland ein Grad Celsius unter dem Aprilschnitt 2019.